

Unsere Kandidaten – Teil 3

In dieser und der kommenden Ausgabe stellen **WiR** Ihnen weiter unsere 12 Kandidaten näher vor, die sich am 6. März 2016 zur Wahl stellen.



vlnr: Eva Bender, Rüdiger Slabon, Dr. Simon Elliott

Eva Bender, 35 Jahre, verheiratet, Mutter von zwei Kindern, PTA, engagiert, offen, familiär - aus Roßdorf

„Ich kandidiere, weil ich mich für die Erhaltung aller Spielplätze und innerörtlichen Grünflächen und für sichere Wege zu Schulen, Kindergärten und vor den Spielplätzen einsetzen will. Ich bin auch der Meinung, dass WiR uns über neue Formen einer sozialverträglich-familiengerechten Kindergartengebühr Gedanken machen müssen, anstelle ständiger automatischer jährlicher Gebührenerhöhungen.“

Rüdiger Slabon, 74 Jahre, verheiratet, Diplom-Ingenieur (im Ruhestand), aus Gundernhausen

„Ich kandidiere, weil ich meine langjährige Erfahrung aus der Arbeit als Gemeindevertreter und Gemeindevorstand in Roßdorf bei WiR einbringen möchte.“

Dr. Simon Elliott, 46 Jahre, verheiratet, 2 Kinder, Internationaler Beamter, ansprechbar, offen, optimistisch - aus Roßdorf

„Ich kandidiere, weil die neue unabhängige Liste parteilos ist und vielfältige Erfahrungen zusammenbringt. Das ist gut für die Demokratie in Roßdorf.“

WiR steht auch für: Wohnen in Roßdorf

WiR stehen für die Schaffung von Rahmenbedingungen für bezahlbaren Wohnraum für Jung und Alt. **WiR** wollen den barrierefreien Zugang zu allen öffentlichen Einrichtungen ermöglichen und, wo dies notwendig ist, weiter verbessern.

WiR wollen die aktuell bestehende Kinder- und Jugendarbeit sozial- und bedarfsgerecht optimieren. Dazu gehört auch, dass wir das aktuelle Programm auf Basis der Wünsche der Kinder- und

Jugendlichen zeit- und zielgerecht verbessern, um für alle Altersgruppen ein attraktives Angebot im JuZ zu haben. Hierbei wollen wir die Jugendlichen in die Weiterentwicklung mit einbeziehen.

Um die aktuelle Flüchtlingssituation gemeinsam in Roßdorf zu lösen, bedarf es neben vernünftigen Konzepten vor allem auch transparenter Kommunikation. Auch wenn das Thema aktuell „Chefsache“ ist, kann eine Bürgermeisterin mit ihren vielfältigen Aufgaben in Gemeinde und Kreis, sich nicht alleine dauerhaft ausreichend um diese wichtige Aufgabe kümmern. **WIR** fordern einen festen Ansprechpartner für Integration, der zeitnah über die aktuelle Situation und geplante Maßnahmen informiert und für die vielen ehrenamtlichen und freiwilligen Helfer koordinierend zur Stelle ist.

WIR laden Sie wieder ein, mit uns zu diskutieren. Am **Mittwoch, dem 24.2.2016**, findet um 19:30 Uhr unser dritter „**WIR** diskutieren“- Stammtisch in der Traditionsgaststätte „Zum Sportplatz“ in Roßdorf statt. **WIR** freuen uns, Sie erneut zahlreich begrüßen zu dürfen.

WIR - Albert Harbott